

**Universitätsexperte**

Gemeinschafts- und  
Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie



## Universitätsexperte

### Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: **8 Std./Woche**
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-gemeinschafts-krankenhausinfektionen-padiatrie](http://www.techtute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-gemeinschafts-krankenhausinfektionen-padiatrie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 22

05

Methodologie

---

Seite 28

06

Qualifizierung

---

Seite 36

# 01

# Präsentation

Infektionskrankheiten machen aufgrund ihrer Häufigkeit mehr als 60% der Konsultationen in der Notaufnahme und in der Primärversorgung aus. Von der späten Neugeborenenperiode bis zum Alter von 5 Jahren sind Lungenentzündung, Malaria und Durchfall die häufigsten Todesursachen. Wie man sich vorstellen kann, handelt es sich hierbei um einen therapeutischen Ansatz, der häufig auf antibakteriellen, antiviralen oder antimykotischen Medikamenten beruht.





“

*Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch  
das Programm in Gemeinschafts- und  
Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie"*

Die Infektiologie ist einem ständigen Wandel unterworfen, auf epidemiologischer Ebene mit dem Auftreten oder Wiederauftreten bestimmter Krankheiten, die noch nicht bekannt sind oder kaum praktiziert werden (Zika, Chikungunya, hämorrhagisches Fieber, u. a.), andere, die in Vergessenheit geraten oder den jungen Ärzten unbekannt sind, wie Diphtherie, Masern, Keuchhusten oder die schlaffen Lähmungen, die mit dem Polio-Impfvirus in Verbindung gebracht werden.

Auf therapeutischer Ebene stellt das Auftreten von Resistenzen (BLEES, MRSA, Carbapenem-resistente Enterobacteriaceae usw.), die oft durch unseren unklugen und rationellen Einsatz von Medikamenten verursacht werden, den Kliniker vor Probleme, wenn es darum geht, in bestimmten Situationen eine empirische Erstbehandlung durchzuführen.

Auf diagnostischer Ebene ermöglicht die immer häufigere Verfügbarkeit neuer Techniken eine schnellere ätiologische Diagnose oder ergänzende Techniken, die eine klinische Diagnoseführung erfordern, wie Ultraschall, Computertomographie oder Magnetresonanztomographie. Nicht zu vergessen die Unterstützung des Arztes durch Labortests zur Bestimmung von Reaktionen in der akuten Phase wie Procalcitonin oder C-reaktives Protein, denen manchmal eine übertriebene Bedeutung beigemessen wird, wobei vergessen wird, dass Patienten behandelt werden und nicht Laborergebnisse.

All dies bedeutet, dass der Arzt, auch wenn er kein Spezialist ist, sich ständig fortbilden muss, um diese Patienten mit der größtmöglichen Sicherheit behandeln zu können, da, wie bereits erwähnt, der Prozentsatz der Besuche oder Zwischenkonsultationen im Zusammenhang mit Infektionen sehr hoch ist. Hinzu kommt, dass die von den Eltern erhaltenen Informationen immer umfangreicher und nicht immer widerspruchsfrei sind, so dass eine fachliche Aktualisierung unumgänglich ist, um entsprechend den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen informieren zu können.

Dieser **Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Erarbeitung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neuigkeiten zu Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen mit dem  
Universitätsexperten in Gemeinschafts-  
und Krankenhausinfektionen in der  
Pädiatrie und zwar auf praktische und  
an Ihre Bedürfnisse angepasste Weise"*



“

*Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Aktualisierungsprogramms tätigen können: Sie erweitern nicht nur Ihr Wissen über Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“*

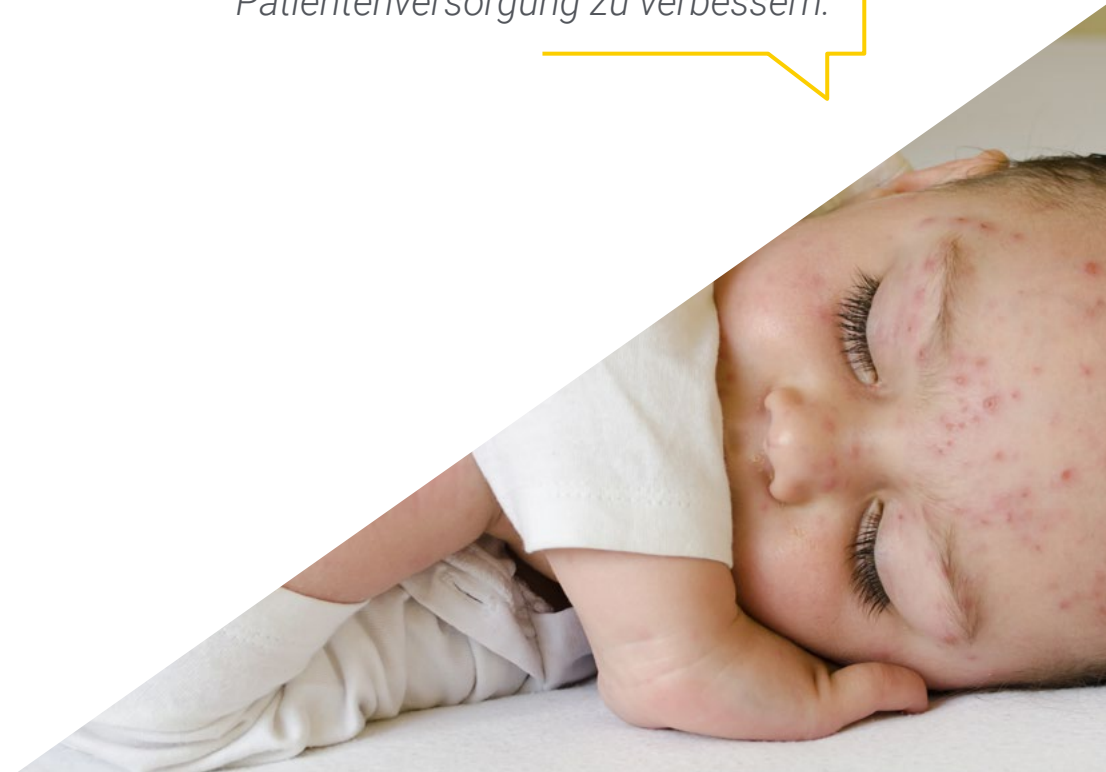
Das Dozententeam besteht aus Fachkräften aus dem Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studiengangs auftreten. Dies geschieht mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen mit umfassender Dozentenerfahrung entwickelt wurde.

*Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätsexperten in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie auf den neuesten Stand bringen.*

*Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über Infektionen in der Gemeinschaft und im Krankenhaus zu aktualisieren, um die Patientenversorgung zu verbessern.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens, so dass der Arzt in der Lage ist, das Studium der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen auf praktische und präzise Weise zu meistern.







“

*Dieses Aktualisierungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln”*



## Allgemeines Ziel

---

- Aktualisieren des pädiatrischen Fachwissens unter Nutzung der neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten in der Primärversorgung oder im Krankenhaus, um die Qualität der Versorgung und die Sicherheit des Arztes zu verbessern und das bestmögliche Ergebnis für den Patienten zu erzielen



*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie zu informieren“*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- ♦ Beschreiben der aktuellen Epidemiologie mit den Veränderungen der letzten zehn Jahre
- ♦ Ermitteln der epidemiologischen Situation der bakteriellen Meningitis
- ♦ Erklären der Epidemiologie der Tuberkulose in unserem Umfeld und der Resistenz gegen die Behandlung
- ♦ Beschreiben des Mikrobioms und seiner Beziehung zu Gesundheit und Krankheit
- ♦ Erläutern der Rolle von Fieber im Zusammenhang mit einer Infektion und der fiebersenkenden Therapie
- ♦ Beschreiben von Veränderungen des Immunsystems, die zur Infektionsanfälligkeit beitragen

### Modul 2. Infektionen der Augen, der Haut, der Weichteile und des Skelettsystems

- ♦ Analysieren der verschiedenen ergänzenden Untersuchungen, die bei Gemeinschaftsinfektionen kosteneffizient eingesetzt werden können
- ♦ Beschreiben der klinischen Erscheinungsformen von Erkrankungen der Haut und der Weichteile
- ♦ Entwickeln einer korrekten Strategie für die Differenzialdiagnose von Krankheiten mit Exanthem

### Modul 3. HNO-Infektionen und Infektionen der Atemwege

- ♦ Erkennen von Komplikationen bei Krankheiten wie in der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung oder Pyelonephritis
- ♦ Beschreiben des angemessenen Umgangs mit Tuberkulose: Infektion, Krankheit und Ermittlung von Kontaktpersonen
- ♦ Erwerben aktueller Kenntnisse über die Pathologie von Mykoplasmen

### Modul 4. Gastrointestinale Infektionen, Harnwegsinfektionen und Geschlechtskrankheiten

- ♦ Definieren der Maßnahmen zur Erforschung und Vorbeugung von Nieren- oder Harnwegsfehlbildungen sowie des vesikoureteralen Refluxes bei Harnwegsinfektionen
- ♦ Beschreiben der Behandlung von schwerer Sepsis und des Sepsis-Codes

### Modul 5. Systemische Infektionen, Infektionen des Herz-Kreislauf-Systems und des Nervensystems

- ♦ Beschreiben der Behandlung von Infektionen des Zentralnervensystems und der Differenzialdiagnose zur Autoimmunenzephalitis

### Modul 6. Fiebersyndrome und Exantheme

- ♦ Ermitteln aktualisierter Diagnosekriterien für Virushepatitis und deren aktuelle Behandlung

### Modul 7. Nosokomiale Infektion

- ♦ Unterscheiden der Anwendungen von antibakteriellen Behandlungen in der chirurgischen Pathologie
- ♦ Differenzieren zwischen viralen und bakteriellen Atemwegsinfektionen durch klinische, epidemiologische und ergänzende Untersuchungen
- ♦ Bekämpfen von nosokomialen Infektionen durch die Kontrolle von Ausbrüchen und die Aktualität multiresistenter Bakterien



# 03

## Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms setzt sich aus anerkannten Fachleuten des Gesundheitswesens zusammen, die auf dem Gebiet der nosokomialen und im Krankenhaus erworbenen Infektionen tätig sind und ihre Erfahrungen aus dieser Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind renommierte Spezialisten, die Mitglieder angesehener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Konzeption und Entwicklung beteiligt.





“

*Lernen Sie von führenden  
Fachkräften die neuesten Fortschritte  
auf dem Gebiet der Gemeinschafts-  
und Krankenhausinfektionen kennen”*



## Leitung



### Dr. Hernández-Sampelayo Matos, Teresa

- ♦ Leiterin der Abteilung für Pädiatrie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Leiterin der Abteilung für Pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Notfallpädiatrie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Pädiatrische Gastroenterologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Neonatologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Ehemalige Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Programmleiterin für Pädiatrische Antimykotika-Optimierung bei Astllas Pharma Europe Ltd.
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid



### Dr. Otero Reigada, María Carmen

- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Kinderärztin und Fachärztin für Pädiatrische Infektionskrankheiten am Krankenhaus Quirón Salud von Valencia
- ♦ Ehemalige Klinische Leiterin für Infektionskrankheiten und Säuglinge am Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Fachärztin für Klinische Mikrobiologie

## Professoren

### Dr. Aguilera Alonso, David

- ◆ Assistenzarzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten am allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Mitglied der gemeinsamen ESPID-EUCAST-Arbeitsgruppe zur Antibiotikadosierung bei Kindern
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektionskrankheiten an der Complutense-Universität von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Grundlegende Pädiatrische Infektionskrankheiten, Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Hochschulabschluss in Statistik und Interpretation Medizinischer Studien an der UNED
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten in der Pädiatrie, Europäische Gesellschaft für pädiatrische Infektionskrankheiten, Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie, Spanische Vereinigung für Pädiatrie

### Dr. Calle Miguel, Laura

- ◆ Kinderärztin und Expertin in Mikrobiologie
- ◆ Fachärztin für Pädiatrie des Gesundheitsdienstes des Fürstentums Asturien
- ◆ Beraterin in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Kinderärztin am Krankenhaus Cabueñes
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Oviedo
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie, Spanische Vereinigung für Pädiatrie

### Dr. Cambra Sirera, José Isidro

- ◆ Sektionsleiter der Abteilung für Pädiatrie, Krankenhaus Lluís Alcanyís (Xàtiva)
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

### Dr. Hernanz Lobo, Alicia

- ◆ Rio-Hortega-Forscherin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Assistenzärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Mitarbeiterin der CTO-Gruppe
- ◆ Oberärztin am Krankenhaus Rey Juan Carlos
- ◆ Online-Masterstudiengang in HIV-Infektion, Campus Esther, Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie, Universität Complutense von Madrid

### Dr. Manzanares Casteleiro, Ángela

- ◆ Spezialistin in der Pädiatrischen Forschungsabteilung und der Abteilung für Pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ◆ Forscherin an der Stiftung für Biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ◆ Assistenzärztin am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Projekt in Erweiterte Realität für Sektorale Anwendungen in der Stiftung für biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Humaner Immunschwäche Virus-Infektion - Campus Esther an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Kurs in Pädiatrische Notfälle am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Infektionskrankheiten

### Dr. Monte Boquet, Emilio

- ♦ Promotion in Pharmazie und Forschung
- ♦ Abteilungsleiter, Apotheke, Polytechnisches Universitätskrankenhaus von La Fe, Valencia
- ♦ Beratender Pharmazeut (Grad 4), Abteilung für Gesundheit, Generalitat Valenciana
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Spezialisierter Pharmazeut Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Rezensent der Fachzeitschriften: Farmacia Hospitalaria, Annals of Pharmacotherapy, Patient Preference and Adherence und European Journal of Hospital Pharmacy
- ♦ Präsident des wissenschaftlichen Ausschusses des VII. Kongresses der Valencianischen Gesellschaft für Krankenhauspharmazie SVFH, Castellón
- ♦ Autor von mehr als 85 Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- ♦ Promotion in Pharmazie, Abschluss „Cum Laude“, Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Angewandte Pharmakologie in der Pharmazeutischen Versorgung, Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Ernährung, Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie, Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Digitale Gesundheit, Europäische Universität Miguel de Cervantes
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhausmanagement, Universität von Alcalá
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Pharmakotherapeutische Überwachung von HIV/ AIDS-Patienten, Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in Pharmakotherapie und Pharmazeutische Versorgung im Krankenhaus für eine Rationelle, Sichere und Kosteneffiziente Anwendung am Europäisches Institut für Pharmazeutische Forschung und Ausbildung (EIPRE)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Krankenhauspharmazie

### Dr. Rodríguez, Héctor

- ♦ Spezialist in Infektionskrankheiten
- ♦ Kinderarzt, Gesundheitszentrum Burjassot 1, Valencianische Gemeinschaft
- ♦ Facharzt für Infektionskrankheiten. IMED Krankenhäuser, Valencia
- ♦ Kinderarzt, Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Facharzt für Pädiatrische Notfälle, Krankenhaus Manises
- ♦ Facharzt für Pädiatrie, Gesundheitszentrum Aldaya, Krankenhaus von Manises, Valencia
- ♦ Facharzt für Pädiatrie, Krankenhaus Sagunto
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrie. Krankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Universität Las Palmas von Gran Canaria
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Internationale Gesundheit, Universität Miguel Hernández von Elche
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Antimikrobielle Behandlung, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten in der Notaufnahme, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrische Infektionskrankheiten, Krankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrische Infektionskrankheiten, Nationwide Children's Hospital

### Dr. Couselo Jerez, Miguel

- ♦ Chirurg für pädiatrische Onkologie
- ♦ Pädiatrischer Chirurg am Polytechnischen Universitätskrankenhaus von La Fe
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Valencia



#### **Dr. Martínez Morel, Héctor**

- ♦ Leiter der Abteilung für Infektionskontrolle - Präventivmedizin und SP-Dienst, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Leiter der Abteilung für Epidemiologie, Öffentliches Gesundheitszentrum von Marina Baixa, Benidorm
- ♦ Bereichsfacharzt für Präventivmedizin und Öffentliche Gesundheit, Polytechnisches Universitätskrankenhaus von La Fe, Valencia
- ♦ Assistenzarzt für Präventivmedizin und Öffentliche Gesundheit, Allgemeines Universitätskrankenhaus von Alicante
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften, UA- Universität von Alicante
- ♦ Arzt, Nationale Universität des Nordostens
- ♦ Masterstudiengang in Öffentliche Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ♦ Internationaler Kurs in Angewandte Epidemiologie, Epidemiologie. Zentrum für Seuchenkontrolle und -prävention (CDC), Atlanta, USA
- ♦ Akademisches Sommerinstitut, Gast in der Abteilung für Epidemiologie, Johns Hopkins Bloomberg Schule für Öffentliche Gesundheit

#### **Dr. Fonseca Martín, Rosa**

- ♦ Chirurgin für Kinderurologie
- ♦ Fachärztin in der Abteilung für Kinderchirurgie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus von La Fe
- ♦ Praktikum im Kinderkrankenhaus von Cincinnati, USA.
- ♦ Masterstudiengang in Angewandte Statistik an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Urologie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Vereinigung für Kinderchirurgie und Spezialitäten der Levante-Region

**Dr. Ibáñez Martínez, Elisa**

- ♦ Fachpharmazeutin für Mikrobiologie und Klinische Parasitologie
- ♦ Oberärztin in Mikrobiologie und Parasitologie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Assistenzärztin für Mikrobiologie und Klinische Parasitologie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Wissenschaftliche Abteilung, Bypass-Kommunikation
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Antimikrobielle Behandlung, Klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitglied von: Europäische Gesellschaft für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten, Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie, Valencianische Gesellschaft für klinische Mikrobiologie

**Dr. Argilés Aparicio, Bienvenida**

- ♦ Pädiatrische Hämatologin
- ♦ Fachärztin am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Kinderärztin am Krankenhaus Verge de la Cinta
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Hämatologie und Pädiatrische Onkologie

**Dr. Bosch Moragas, María**

- ♦ Kinderärztin im Krankenhaus HM Sant Jordi
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie für den Katalanischen Gesundheitsdienst
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie für das CAP St. Anadreu

**Dr. Cantón Lacasa, Emilia**

- ♦ Forscherin im Mikrobiologie-Labor des Universitätskrankenhauses La Fe
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie

**Dr. Canyete Nieto, Adela**

- ♦ Leiterin der Abteilung für Pädiatrische Onkologie am Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Leiterin der Sektion von SurPass gegen Kinderkrebs in Spanien
- ♦ Mitglied des Instituts für klinische Forschung und des Molekularen Rates für Pädiatrische Tumore von La Fe
- ♦ Vizepräsidentin der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

**Dr. Cortell Aznar, Isidoro**

- ♦ Facharzt für Pädiatrische Pneumologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus von La Fe
- ♦ Spezialisierter Forscher in Pädiatrischer Pneumologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

**Dr. Gobernado Serrano, Miguel**

- ♦ Mikrobiologe am Polytechnischen Universitätskrankenhaus von La Fe
- ♦ Spezialist in Mikrobiologie am Krankenhaus Santa Bárbara
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Klinische Mikrobiologie, Spanische Gesellschaft für Mikrobiologie

**Dr. Dasí Carpio, María Ángeles**

- ♦ Leiterin der Abteilung für Hämatologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Fachärztin in der Pädiatrie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe

**Dr. Meyer García, Maria Carmen**

- ♦ Spezialistin in Präventivmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Referentin auf Konferenzen
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin



**Dr. Modesto i Alarcón, Vicente**

- ♦ Facharzt in der Pädiatrischen Intensivstation und Wiederbelebung
- ♦ Leiter der Pädiatrischen Intensivstation und Wiederbelebungseinheit, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Oberarzt, Allgemeines Krankenhaus von Castelló
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Promotion in Medizin, Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

**Dr. Monteagudo Montesinos, Emilio**

- ♦ Facharzt für Pädiatrie
- ♦ Leiter der Abteilung für Pädiatrie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Vizepräsident der Stiftung für Pädiatrie der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Facharzt für Pädiatrie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

**Dr. Izquierdo Macián, Isabel**

- ♦ Vizepräsidentin der Spanischen Gesellschaft für Neonatologie
- ♦ Leiterin der Abteilung für Neonatologie der Station für Kinderkrankheiten, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe (Valencia)
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zu ihrem Spezialgebiet Pädiatrie, Geburtshilfe und Gynäkologie im Zusammenhang mit der Therapie und Pflege gesunder Neugeborener, Frühgeburt, Analgesie und Stillen
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Promotion in Medizin, Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Vereinigung für Pädiatrie, Spanische Gesellschaft für Neonatologie

**Dr. Oltra Benavent, Manuel**

- ♦ Spezialist in der Abteilung für Pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Pädiatrische Infektionskrankheiten, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Pädiatrie, Krankenhaus Francesc de Borja, Gesundheitsamt von Gandía
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Mitglied der Valencianischen Gesellschaft für Pädiatrie

**Dr. Mollar Maseres, Juan**

- ♦ Facharzt für Präventivmedizin
- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Spezialist in Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus San Juan von Alicante
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie

**Dr. Negre Policarpo, Sergio**

- ♦ Facharzt für Kindergastroenterologie und Ernährung
- ♦ Leiter der Einheit für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung am Krankenhaus Quironsalud, Valencia
- ♦ Universitätsdozent
- ♦ Forschungsleiter von Projekten auf dem Gebiet der Pädiatrie
- ♦ Mehr als 60 Mitteilungen und Beiträge auf nationalen und internationalen Kongressen
- ♦ Mehr als 58 Bücher und Buchkapitel im Bereich der Pädiatrie
- ♦ Young Investigator Award Excellence in Pediatrics 2009
- ♦ Auszeichnung für das Ende der Facharztausbildung, Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Promorion in Pädiatrie „Cum Laude“, Universität von Valencia
- ♦ Facharzt für Pädiatrie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

**Dr. Rincón López, Elena María**

- ◆ Fachärztin für Pädiatrische Infektionskrankheiten
- ◆ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrische Infektionskrankheiten, Allgemeines Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ◆ Kinderärztin, Universitätskrankenhaus von Torrejón
- ◆ Assistenzärztin für Pädiatrie. Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin, Universität von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie an der Universität Complutense von Madrid

**Dr. Peiró Molina, Esteban**

- ◆ Facharzt für Pädiatrie
- ◆ Spezialist in der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ◆ Pädiatrischer Kardiologe, Krankenhaus IMED, Valencia
- ◆ Forscher in der Gruppe für Kardiale Regeneration und Transplantation (RETRACAR) am Gesundheitsforschungsinstitut La Fe
- ◆ Aktivmitglied der Arbeitsgruppe für Ergo-Spirometrie und Kardiopulmonale Rehabilitation der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzkrankheiten
- ◆ Universitätsdozent
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ◆ Spezialist in Pädiatrie und ihre Spezialgebiete, HUIP La Fe
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Cardio-respiratorische Rehabilitation



**Dr. Ortí Martín, Ana**

- ♦ Spezialistin in Pädiatrische Infektionen
- ♦ Abteilung für Pädiatrische Onkologie und Pädiatrie am Universitätskinderkrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie, Gesundheitszentrum Padre Jofré, Valencia
- ♦ Autorin mehrerer Veröffentlichungen über *Kingella kingae*-Infektionen
- ♦ Universitätsdozentin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie

**Dr. González Granda, Damiana**

- ♦ Mikrobiologin, ehemalige Abteilungsleiterin am Krankenhaus LLuis Alcanyis von Xativa
- ♦ Oberärztin in Mikrobiologie im Krankenhaus LLuis Alcanyis von Xativa
- ♦ Oberärztin in Mikrobiologie im Krankenhaus La Fe, Valencia

**Fr. Sastre Cantón, Macrina**

- ♦ CSISP-Impfstoff-Forschungsspezialistin und Qualitätsspezialistin bei Edwards Lifesciences
- ♦ Qualitätsspezialistin, Transkatheter-Herzklappen, Edwards Lifesciences
- ♦ Koordinatorin für Europäische Studien, Bereich Impfstoffforschung, Zentrum für Forschung im Bereich der Öffentlichen Gesundheit
- ♦ Forschung im Bereich der Öffentlichen Gesundheit (CSISP) und Fisabio Stiftung
- ♦ Externe Mitarbeiterin in der Klinischen Forschung, Medizinische Abteilung, Bereich Impfstoffe, GlaxoSmithKline
- ♦ Junior-Mitarbeiterin in der Klinischen Forschung, i3 Ingenix Pharmaceutical Services
- ♦ Promotion in Medizinischen Wissenschaften, Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie (PharmD), Universität von Valencia
- ♦ Aufbaustudiengang in Grundlagen des Designs und der Statistik für Gesundheitswissenschaften
- ♦ Autonome Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Primärversorgungsforschung (MSc), Universität Miguel Hernández von Elche
- ♦ Masterstudiengang in Monitoring von Klinischen Studien, Universität von Barcelona

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung in der täglichen medizinischen Praxis kennen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, bei pädiatrischen Patienten mit Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen zu handeln, und die sich für eine qualitativ hochwertige Fortbildung durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





A close-up photograph of a child's mouth, showing the tongue and inner lining. Several strips of blue dental gauze are placed horizontally across the mouth, likely for a procedure or to manage bleeding. The background is a dark blue geometric shape.

“

*Dieser Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”*



## Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- 1.1. Aktualisierung zu epidemiologischen und öffentlichen Gesundheitsaspekten
  - 1.1.1. Aktueller Stand der Epidemiologie durch Impfung vermeidbarer Krankheiten in der Welt
- 1.2. Aktuelle Epidemiologie relevanter Infektionskrankheiten in unserer Umgebung
  - 1.2.1. Aktuelle Epidemiologie der bakteriellen Meningitis
  - 1.2.2. Aktuelle Epidemiologie der Polio und der nicht poliobedingten schlaffen Lähmung  
Zusammenhang mit attenuiertem Lebendimpfstoff
  - 1.2.3. Epidemiologie der Tuberkulose und Tuberkulose-Resistenz in Ländern mit hohem Einkommen
  - 1.2.4. Epidemiologie sexuell übertragbarer Infektionen bei Jugendlichen
- 1.3. Übertragungsmechanismen in der Pädiatrie
  - 1.3.1. Dynamik und Übertragungsmechanismen der heute in der Pädiatrie am häufigsten vorkommenden Erreger (Einschließlich innerfamiliärer Übertragung)
  - 1.3.2. Saisonalität von Infektionen in der Pädiatrie. Management von Ausbrüchen
    - 1.3.2.1. Zeitliche epidemiologische Parameter bei den häufigsten in der Gemeinschaft erworbenen Infektionen, gemeinsame Quellen mit punktuell kontinuierlichem, propagativem und gemischtem Auftreten
- 1.4. Mikrobiota, defensive und immunmodulatorische Funktion
  - 1.4.1. Zusammensetzung der Darmflora, Veränderung mit dem Alter
  - 1.4.2. Defensive und immunmodulatorische Rolle der Mikrobiota
- 1.5. Fieber und Entzündungsreaktion
  - 1.5.1. Aktuelle Informationen über die Rolle von Fieber bei Infektionen und fiebersenkenden Mitteln
  - 1.5.2. Die Entzündungsreaktion und das systemische Entzündungssyndrom
- 1.6. Infektionen bei immungeschwächten Patienten
- 1.7. Bildgebende Interpretation von Infektionskrankheiten in der pädiatrischen Altersgruppe
  - 1.7.1. Interpretation von Ultraschallbildern in der Infektionspathologie
  - 1.7.2. CT-Interpretation in der Infektionspathologie
  - 1.7.3. MRT-Interpretation in der Infektionspathologie





## Modul 2. Infektionen der Augen, der Haut, der Weichteile und des Skelettsystems

- 2.1. Bakterielle oder virale Bindehautentzündung
- 2.2. Dacryocystitis
- 2.3. Endophthalmitis
- 2.4. Prä- und postseptale orbitale Zellulitis
- 2.5. Bakterielle Hautinfektionen
- 2.6. Virusbedingte Hautkrankheiten
- 2.7. Parasitäre Hautinfektionen
- 2.8. Dermatophyten-Hautinfektionen
- 2.9. Candida- und *Malassezia*-Hautinfektionen
- 2.10. Implikation von Methicillin-resistenten *Staphylococcus Aureus* (MRSA) bei pädiatrischen Haut- und Weichteilinfektionen in unserem Umfeld
- 2.11. Adenitis
- 2.12. Lymphangitis
- 2.13. Nekrotisierende Faszitis
- 2.15. Infektionen durch Bisse
  - 2.15.1. Bisse in einer städtischen Umgebung
  - 2.15.2. Bisse in ländlicher Umgebung
- 2.16. Osteomyelitis und Arthritis
- 2.17. Myositis und Pyomyositis
- 2.18. Spondylodiszitis

## Modul 3. HNO-Infektionen und Infektionen der Atemwege

- 3.1. Pharyngoamigdalitis
- 3.2. Grosse periamygdale Abzesse und Lemierre-Syndrom
  - 3.2.1. Peritonsillarabszess
  - 3.2.2. Mastoiditis
- 3.3. Otitis und Mastoiditis
- 3.4. Sinusitis
- 3.5. Die Diphtherie in der Aktualität
- 3.6. Infektionen der Mundschleimhaut. Odontogene Infektionen
- 3.7. Erkältung
- 3.8. Die Grippe in der Pädiatrie

- 3.9. Pertusoid-Syndrom
- 3.10. Aktuelles zur Behandlung der Bronchiolitis
- 3.11. In der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung
  - 3.11.1. Ätiologische Erreger nach Alter
  - 3.11.2. Diagnose
  - 3.11.3. Schweregrad-Faktoren
  - 3.11.4. Behandlung
- 3.12. Pleuraempyem
- 3.13. Tuberkulose
  - 3.13.1. Aktuelle Leitlinien
  - 3.13.2. Infektion
  - 3.13.3. Krankheit
  - 3.13.4. Diagnose
  - 3.13.5. Behandlung

#### Modul 4. Gastrointestinale Infektionen, Harnwegsinfektionen und Geschlechtskrankheiten

- 4.1. Akute Gastroenteritis
  - 4.1.1. Aktuelle Behandlung
- 4.2. Reisedurchfall
- 4.3. Aktuelle Rolle der Parasiten bei Durchfallerkrankungen in unserer Umwelt
- 4.4. Hepatitis A und E, Aktualisierung
- 4.5. Hepatitis B und Hepatitis C
  - 4.5.1. Aktuelle Behandlungsalternativen
  - 4.5.2. Risikofaktoren zum Fortschreiten der Krankheit
  - 4.5.3. Aktuelle Behandlungsalternativen
- 4.6. Aktuelles zu *Clostridium Difficile* in der Pädiatrie
- 4.7. Akute Appendizitis bei Kindern
  - 4.7.1. Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung oder nicht
- 4.8. Harnwegsinfektion
  - 4.8.1. Derzeitige Behandlungsform
  - 4.8.2. Ergänzende Untersuchungen
  - 4.8.3. Prophylaxe
  - 4.8.4. Die Rolle des vesikoureteralen Refluxes

- 4.9. Epidemiologie, klinische Erscheinungsformen, Diagnose und Behandlung der häufigsten Geschlechtskrankheiten
  - 4.9.1. Syphilis
  - 4.9.2. Gonococia
  - 4.9.3. Papiloma-Virus
  - 4.9.4. *Chlamydia trachomatis*
  - 4.9.5. Herpes-Virus 1 und 2
- 4.10. Perirektale Abszesse

#### Modul 5. Systemische Infektionen, Infektionen des Herz-Kreislauf-Systems und des Nervensystems

- 5.1. Endokarditis
- 5.2. Bakterielle Meningitis
  - 5.2.1. Handlung bei Verdacht
- 5.3. Virale Meningitis
  - 5.3.1. Aktuelle Faktoren
- 5.4. Gehirnabzess
  - 5.4.1. Infektionen im Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen
  - 5.4.2. Venöse Thrombose
- 5.5. Krankheit durch Katzenkratzer
- 5.6. Mononukleose-Syndrome
- 5.7. Hämorrhagisches Fieber
  - 5.7.1. Diagnose
  - 5.7.2. Behandlung
- 5.8. Endokarditis
- 5.9. Perikarditis
- 5.10. Enzephalitis
- 5.11. Sepsis, schwere Sepsis und septischer Schock in der Pädiatrie





## Modul 6. Fiebersyndrome und Exantheme

- 6.1. Fieber ohne Ursache bei Kindern unter 3 Monaten
  - 6.1.1. Handlungsalgorithmus
  - 6.1.2. Fieber unbekannter Herkunft in der Pädiatrie
- 6.2. Wiederkehrendes und periodisches Fieber
  - 6.2.1. Differentialdiagnose
- 6.3. Leishmaniose
- 6.4. Exanthematische Erkrankungen und Differentialdiagnose
- 6.5. *Mycoplasma pneumoniae* nichtpulmonale Pathologie

## Modul 7. Nosokomiale Infektion

- 7.1. Durch das Gesundheitswesen bedingte Infektionen (HAI) in der Pädiatrie
- 7.2. Geräteassoziierte Infektionen
  - 7.2.1. Infektionen im Zusammenhang mit intravaskulären Geräten
  - 7.2.2. Beatmungsgeräte-assoziierte Infektionen
- 7.3. Infektion von Operationswunden. Aktuelle Behandlung



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

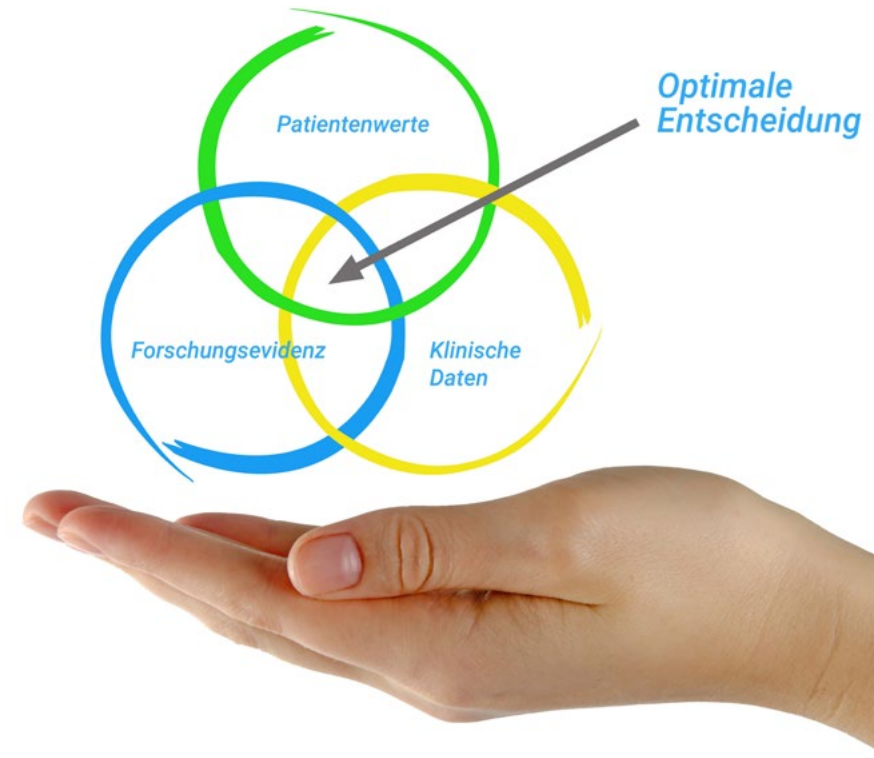
*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*



## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden

Titel: **Universitätsexperte in Gemeinschafts- und Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **725 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**

Gemeinschafts- und  
Krankenhausinfektionen  
in der Pädiatrie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 8 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

**Universitätsexperte**

Gemeinschafts- und  
Krankenhausinfektionen in der Pädiatrie

